

„Fit für 2020?“ - Umfrage zur IT-Infrastruktur in deutschen Verlagen

IT-Fachkräftemangel – Herausforderung für Verlage

„Ist die Branche ein attraktiver Arbeitgeber für IT-Kräfte und den IT-Nachwuchs?“ Eine der Kernfragen die Professor Friedrich Figge von der HTWK Leipzig sich und seinen Studentinnen und Studenten immer wieder stellt. Zusammen mit den Spezialisten für digitales Publizieren von content-press suchte der Medienwissenschaftler nach einer Antwort bei deutschen Verlagen.

Das Umfrageteam von content-press hat dazu über 150 Verlage zu ihrer IT angefragt. Neben dem IT-Personal standen die Themen Geschäftsprozesse und geplante IT-Investitionen im Mittelpunkt des Fragenkatalogs. Knapp ein Drittel der angefragten Verlage legten ihre Planungen offen und standen Rede und Antwort.

IT ist danach ein unvermindert großes Thema in Verlagen. Eine moderne technische Infrastruktur ist nach Einschätzung von Professor Figge ein entscheidender Erfolgsfaktor für crossmediales und kostenoptimiertes Produzieren.

Ein steigendes Budget (48,3%) und geplante Investitionen (72,3%) in den nächsten Jahren sprechen dafür, dass sich die Verantwortlichen der Aufgaben bewusst sind und auch die entsprechenden Kosten einplanen.

Über 70% der an der Umfrage teilnehmenden Verlage gaben an eine eigene IT-Abteilung zu besitzen. Neben der Geschäftsleitung und den Fachabteilungen sehen sie sich oft als Treiber für technische Innovation in Verlagen.

Dennoch sind Probleme, wie schwierige IT-Personalbeschaffung oder analoge Strukturen und Prozesse, bei vielen Verlagen an der Tagesordnung.

Bei einem genaueren Blick auf die Antworten zum Thema Personal stellt sich die Situation wie folgt dar:

- 76,6% der Verlage verfügen über eine eigene IT Abteilung mit eigenem IT Personal.

content-press KG
Dieter Bruning

0341 - 39 29 88 26
db@content-press.de

- Der Bedarf an IT Mitarbeitern ist in 60% der Verlage steigend.
- Viele Verlage verfügen über eigene Entwicklungsressourcen. (Insbesondere für Datenbank- und Schnittstellen-programmierung sowie die Webprogrammierung.)
- 46,7% planen im kommenden Jahr IT Personal neu einzustellen.
- Die Hälfte der Verlage hatte in der Vergangenheit Schwierigkeiten offene Stellen in der IT zu besetzen.

Als Gründe für die Schwierigkeiten bei der Rekrutierung wurde angegeben, dass es zu wenig oder nicht ausreichend qualifizierte Bewerbungen gab. Auch die geringe Attraktivität der Verlagsbranche als Arbeitgeber für IT Personal wurde angeführt.

Dem gegenüber steht die Selbsteinschätzung bei der Mehrzahl (58,6%) der Verlage, dass die IT Abteilung als ein Treiber für die strategische Weiterentwicklung im Unternehmen gilt.

„Die Bedeutung der IT in den Verlagen ist unbestritten,“ so Professor Figge. „Moderne IT ist ein entscheidender Erfolgsfaktor von zukunftsorientierten Verlagen. Neben den Geschäftsprozessen und der entsprechenden Technologie sind aktuelles IT-Know-How beim eigenen Personal wesentlich für den Erfolg.“ legt der Wissenschaftler den Finger in die Wunde und zeigt auch die Herausforderung beim häufig als Allzweckwaffe betriebenen Outsourcing auf. „IT-Spezialisten sind in den Verlagen dringend erforderlich, ergänzend kann auf den Zukauf externer IT-Ressourcen zurückgegriffen werden. Für die Steuerung müssen nichtsdestotrotz Experten im Verlag bereit stehen.“

----Ende der ersten PM ----

Mehr zu den Themen „Geschäftsprozesse“ und „geplanten IT-Investitionen“ in der nächsten Presseinformation zu der Umfrage.

Grafiken s. Anhang

Pressemitteilung

Rückfragen an:

content-press KG
Dieter Bruning

0341 - 39 29 88 26
db@content-press.de

Ansprechpartner:

Prof. Friedrich Figge

Lehrgebiet Multimedia und Electronic Publishing

HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft
und Kultur (FH)
Karl-Liebknecht-Straße 145
04277 Leipzig
E-Mail: friedrich.figge@htwk-leipzig.de



content-press KG
Dieter Bruning
August-Bebel-Straße 80
04275 Leipzig
E-Mail: db@content-press.de
Tel.: 0341 - 39 29 88 26
Website: www.content-press.de



Über content-press KG

content-press steht für die unabhängige Beratung bei Fragen rund um digitales Publizieren.

Seit 2004 unterstützt das Unternehmen Verlagshäuser, Verbände und Unternehmen dabei, ihre internen Prozesse langfristig fit für den Medienwandel und das zu machen.

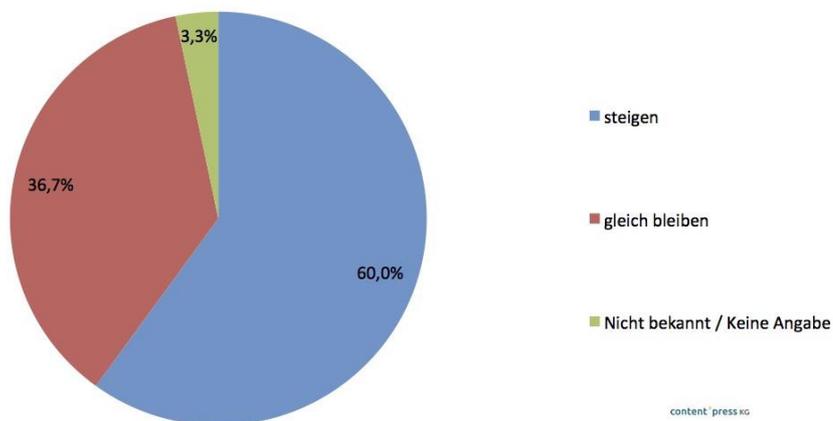
Auf der Kundenliste stehen Medienunternehmen, Softwarehäuser und Verlage wie Wolters Kluwer, Carl Hanser Verlag, Beuth Verlag, Verlagsgruppe Droemer Knauer, Addison, Neureuter Fair Media oder IW Medien (Institut der Deutschen Wirtschaft).

content-press bietet u.a. Unterstützung in den Bereichen Geschäftsprozess-Analyse und -Optimierung, Change-Management, Systemauswahl und -einführung, Technologieberatung, Projektmanagement.

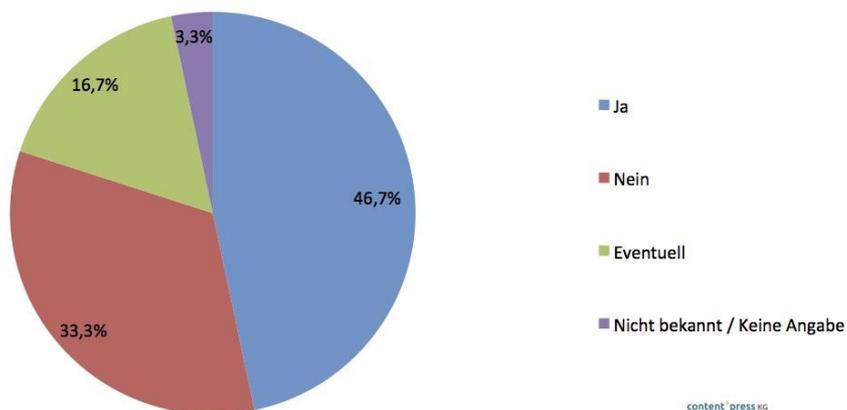
Seit Oktober 2014 wird das Unternehmen von Dieter Bruning als geschäftsführendem Gesellschafter geführt.

Anhang

Wird Ihr Bedarf an IT-Personal in der Zukunft:



Planen Sie innerhalb der nächsten zwölf Monate Neueinstellungen von IT-Personal?



Hatten Sie in der Vergangenheit Schwierigkeiten Stellen für IT-Personal zu besetzen?

